

nph deutschland e. V.
UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN
Hilfe für Waisenkinder



Millenniumsziel 7: Ökologische Nachhaltigkeit

Sanitäre Grundversorgung und Zugang zu sauberem Wasser



nph deutschland: Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung.

Das Millenniumsziel 7: Ökologische Nachhaltigkeit¹

Die Industrieländer haben in ihrer Geschichte wichtige Erfahrungen mit Umweltproblemen wie schmutzigem Trinkwasser oder belastetem Boden gemacht. Damit sich Fehler nicht wiederholen ist es wichtig, dieses Wissen und moderne Technologien zur Steigerung der Nachhaltigkeit in die Entwicklungsländer weiterzugeben. Denn ein menschenwürdiges Leben auf der Erde ist nur durch die Schonung der natürlichen Ressourcen möglich. UND: Ökologische Nachhaltigkeit hilft beim Kampf gegen die Armut.

Teilziele der Millenniumsziels 7:

Zwischen 1990 und 2015 sollte sich die Anzahl der Menschen weltweit halbieren, die keinen Zugang zu sauberem Wasser und zu sanitärer Grundversorgung haben. Mit Hilfe des WHO/UNICEF Joint Monitoring Program for Water Supply and Sanitation“ (JMP) wurden die Fortschritte dieser Zielsetzungen verfolgt.

1990 hatten 76 Prozent der Weltbevölkerung Zugang zu sauberem Wasser. Der Prozentsatz sollte bis 2015 auf 88 Prozent steigen. Bei der sanitären Grundversorgung lag der Prozentsatz der Menschen, die Zugang dazu hatten bei 54 Prozent. Bis 2015 sollten 77 Prozent der Weltbevölkerung Zugang zu sanitärer Grundversorgung haben.



nph deutschland: nph baut sanitären Anlagen, damit Menschen in Würde und gesund leben können.

¹ Die nachfolgenden Informationen stammen aus: „25 Years Progress on Sanitation and Drinking Water, 2015 Update and MDG Assessment“, UNICEF, WHO.

Detailergebnisse – Zugang zu sanitärer Grundversorgung

- Das Millenniumsziel wurde für rund 700 Millionen Menschen weltweit verpasst.
- 2015 haben 68 Prozent der Menschen weltweit Zugang zu sanitärer Grundversorgung.
- Die Entwicklungsländer, die das Ziel erreicht haben sind: der Kaukasus, Zentralasien, Ost-Asien, Nordafrika und West-Asien.
- Die Entwicklungsländer, die das Ziel nicht erreicht haben sind: Subsahara-Afrika, Ozeanien, Süd-Asien, Süd-Ost-Asien, Ost-Asien, Lateinamerika und die Karibik.
- Seit 1990 haben 2,1 Millionen mehr Menschen weltweit Zugang zu einer verbesserten sanitären Grundversorgung.
- 82 Prozent der städtischen Bevölkerung und 51 Prozent der ländlichen Bevölkerung weltweit haben einen verbesserten Zugang zu sanitärer Grundversorgung.
- Sieben von zehn Menschen, die keinen verbesserten Zugang zu sanitärer Grundversorgung haben und neun von zehn Menschen, die ihre Notdurft im Freien verrichten müssen, leben in ländlichen Gebieten.
- Die am wenigsten entwickelten Länder haben das Millenniumsziel nicht erreicht. In diesen Ländern haben seit 1990 nur zusätzliche 27 Prozent der Bevölkerung Zugang zu einer verbesserten sanitären Grundversorgung erhalten.
- 2,4 Milliarden Menschen, das ist jeder dritte Mensch, verfügen in 2015 noch immer nicht über ausreichende sanitäre Anlagen. 106 Millionen davon leben in Lateinamerika und der Karibik.



nph deutschland: Jeder dritte Mensch ist noch heute sanitär unterversorgt.

Detailergebnisse – Zugang zu sauberem Wasser

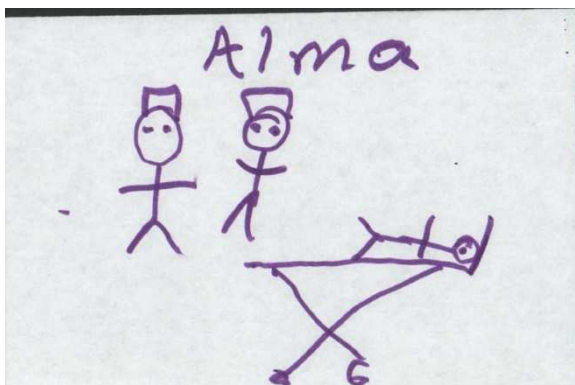
- Der Anteil der Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser hatten, konnte bereits 2010 und damit fünf Jahre vor Fristablauf halbiert werden. Das Millenniumsziel gilt als erfüllt.
- Heute haben 91 Prozent der Menschen weltweit und damit 2,6 Milliarden mehr als 1990, einen verbesserten Zugang zu sauberem Wasser.
- Fünf Entwicklungsländer haben das Millenniumsziel erreicht (Südost-Asien, Süd-Asien, West-Asien, Lateinamerika und die Karibik, Ost-Asien). Das Ziel nicht erreicht haben der Kaukasus, Zentralasien, Nordafrika, Ozeanien und Subsahara-Afrika.
- 2,6 Milliarden Menschen haben seit 1990 Zugang zu verbesserter Trinkwasserversorgung erhalten.
- 96 Prozent der Menschen weltweit, die in Städten leben, haben Zugang zu sauberem Wasser. Auf dem Land hingegen haben nur 84 Prozent der Menschen Zugang zu sauberem Wasser.
- Acht von zehn Menschen, die noch keinen Zugang zu sauberem Wasser haben, leben in ländlichen Regionen.
- Die am wenigsten entwickelten Staaten haben die Millenniumsziele nicht erreicht, aber 42 Prozent der Bevölkerung hat seit 1990 einen verbesserten Zugang zu sauberem Wasser.
- Im Jahr 2015 haben noch 663 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser.



nph deutschland: Nur durch den Genuss von sauberem Trinkwasser können Kinder gesund bleiben.

Folgen eines mangelnden Zugangs zu sauberem Wasser und sanitärer Grundversorgung: hohes Krankheitsrisiko

Von den 663 Millionen Menschen, die keinen Zugang zu sauberem Wasser haben und den 2,4 Milliarden Menschen, die keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung haben, sind diejenigen, die Oberflächenwasser aus Seen oder Flüssen nutzen und ihre Notdurft im Freien verrichten müssen, die am meisten gefährdeten Menschen. Sie haben ein großes Krankheitsrisiko. Am meisten gefährdet sind vor allem Kleinkinder: Jeden Tag sterben fast 1.000 Kinder unter fünf Jahren an Durchfallerkrankungen, verursacht durch verschmutztes Trinkwasser, fehlende Toiletten und mangelnde Hygiene.



nph deutschland: Trinken Menschen verseuchtes Wasser, können die Folgen für die Gesundheit dramatisch sein.

Veränderungen während des Millenniums-Zeitraums 1990-2015 im Überblick²

Jahr 1990	Jahr 2015
Globale Bevölkerung: 5,3 Milliarden Menschen	Globale Bevölkerung: 7,3 Milliarden Menschen
57 Prozent der Menschen leben in ländlichen Gebieten	54 Prozent der Weltbevölkerung lebt in Städten
76 Prozent der Weltbevölkerung hat verbesserten Zugang zu Trinkwasser	91 Prozent der Menschen weltweit haben Zugang zu sauberem Wasser
1,3 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser	663 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser
346 Millionen Menschen nutzen Oberflächenwasser	159 Millionen Menschen nutzen Oberflächenwasser
54 Prozent der Menschen weltweit haben eine sanitäre Grundversorgung	68 Prozent der Menschen haben eine sanitäre Grundversorgung
Nahezu die Hälfte der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung	1 von 3 Menschen hat keinen Zugang zu sanitärer Grundversorgung
1 von 4 Menschen weltweit (=1,3 Milliarden) müssen ihre Notdurft im Freien verrichten	1 von 8 Menschen (=946 Millionen) müssen ihre Notdurft im Freien verrichten
In 87 Ländern haben mehr als 90 Prozent der Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser	In 139 Ländern haben mehr als 90 Prozent der Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser
In 23 Ländern haben weniger als 50 Prozent der Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser	In 3 Ländern haben weniger als 50 Prozent der Bevölkerung Zugang zu sauberem Trinkwasser
In 61 Ländern haben mehr als 90 Prozent der Menschen Zugang zu sanitärer Grundversorgung	In 97 Ländern haben mehr als 90 Prozent der Menschen Zugang zu sanitärer Grundversorgung
In 54 Ländern haben weniger als 50 Prozent der Menschen Zugang zu sanitärer Grundversorgung	In 47 Ländern haben weniger als 50 Prozent der Menschen Zugang zu sanitärer Grundversorgung
<p>147 Länder haben das Millenniumsziel „Zugang zu sauberem Wasser“ erreicht. 77 Länder haben sowohl des Millenniumsziel „Zugang zu sauberem Wasser“, als auch „Zugang zu sanitärer Grundversorgung“ erreicht. 95 Länder haben das Millenniumsziel „Zugang zu sanitärer Grundversorgung“ erreicht.</p>	

² Tabelle aus: 25 Years Progress on Sanitation and Drinking Water, 2015 Update and MDG Assessment, UNICEF/WHO.

nph-Projektländer – Fortschritte beim Zugang zu sanitärer Grundversorgung und sauberem Wasser

Zugang zu sanitärer Grundversorgung

Land	Jahr	Verbesserungen in %	Bewertung des Fortschritts	Anteil der Bevölkerung, die von 1990 – 2015 Zugang zu sanitärer Grundversorgung erhalten hat (%)
Bolivien	1990 –	28	Moderate Fortschritte	33
	2015	50		
Dominikanische Republik	1990 –	73	Gute Fortschritte	34
	2015	84		
El Salvador	1990 –	51	Ziel erreicht	32
	2015	78		
Guatemala	1990 –	47	Moderate Fortschritte	38
	2015	64		
Haiti	1990 –	18	Begrenzte/keine Fortschritte	16
	2015	28		
Honduras	1990 –	48	Ziel erreicht	55
	2015	83		
Mexiko	1990 –	66	Ziel erreicht	40
	2015	85		
Nicaragua	1990 –	44	Gute Fortschritte	39
	2015	68		
Peru	1990 –	53	Ziel erreicht	39
	2015	76		

Fazit: Fünf nph-Projektländer haben die Zielsetzung verfehlt!

Zugang zu sauberem Trinkwasser

Land	Jahr	Verbesserungen in %	Bewertung des Fortschritts	Anteil der Bevölkerung, die von 1990 – 2015 Zugang zu sanitärer Grundversorgung erhalten hat (%)
Bolivien	1990 –	68	Ziel erreicht	48
	2015	90		
Dominikanische Republik	1990 –	87	Begrenzte/keine Fortschritte	25
	2015	85		
El Salvador	1990 –	70	Ziel erreicht	35
	2015	95		
Guatemala	1990 –	77	Ziel erreicht	51
	2015	93		
Haiti	1990 –	62	Begrenzte/keine Fortschritte	16
	2015	58		
Honduras	1990 –	73	Ziel erreicht	49
	2015	91		
Mexiko	1990 –	82	Ziel erreicht	40
	2015	96		
Nicaragua	1990 –	73	Ziel erreicht	39
	2015	87		
Peru	1990 –	74	Ziel erreicht	35
	2015	87		

Fazit: Zwei nph-Projektländer haben die Zielsetzung verfehlt.